

[14904] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine Musikalienhandlung nebst Musikalienleih-Institut an Herrn C. Becher aus Oldesloe ohne Aktiva und Passiva verkauft habe, welcher dieselbe mit dem 1. April 1889 übernimmt. Die bis zu diesem Termine fest bezogenen Artikel werde ich wie gewöhnlich zur Oster-Messe regulieren, die 1889 in Kommission erhaltenen Musikalien und Disponenden werde ich, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, meinem Nachfolger übergeben.

Meine Kunsthandlung führe ich unter der alten Firma Theodor Lichtenberg fort, während die Musikalienhandlung unter der Firma

Lichtenberg'sche Musikhandlung
(C. Becher)

weitergeführt wird; ich bitte daher ergebenst auf diese Firmaänderung zu achten.

Indem ich somit aus dem Kreise der Musikalienhändler ausscheide, danke ich den Herren Musikverlegern bestens für ihr mir erwiesenes Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, welcher mit den nötigen Kenntnissen und ausreichenden Mitteln ausgerüstet ist, um die alte Firma mit erneutem Eifer weiterzuführen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 1. April 1889.

Arthur Lichtenberg,
in Firma: Theodor Lichtenberg.

P. P.

Aus vorstehendem Rundschreiben des Herrn Th. Lichtenberg erfahren Sie, dass ich das Musik-Sortiment und die Leihanstalt seines in Breslau betriebenen Geschäfts ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und vom 1. April d. J. unter der Firma

Lichtenberg'sche Musikhandlung
(C. Becher)

für eigne Rechnung fortführen werde.

Herr Lichtenberg, dessen Kunstgeschäft in alter Weise fortbestehen bleibt, übernimmt die Abrechnung zur Ostermesse, während die Disponenden und das in diesem Jahre in Kommission gelieferte, mit Ihrer gütigen Einwilligung, auf mich übergehen.

Meine Vertretung für Leipzig behält Herr C. F. Leede.

Ich bitte Sie, das der Firma bislang geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Meine 15jährige Thätigkeit in den Häusern: G. W. Niemeyer (jetzt L. Hoffmann), Tonger, C. A. Klemm, Chemnitz, P. J. Hamburg, Köln, Em. Wetzler Prag, Em. Wetzler (J. Engelmann), Wien, Gebr. Hug, Zürich, Steingraber Verlag, wird Ihnen dafür Gewähr leisten, dass ich die mir zur erfolgreichen Weiterführung der alten Firma nötigen Geschäftskennntnisse erworben habe.

Ich erlaube mir, schliesslich ergebenst darauf hinzuweisen, dass mein im März 1885 unter der Firma C. Becher Verlag in Hannover begründetes und am 1. Oktober 1888 nach Leipzig verlegtes Geschäft unverändert fortbestehen wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Breslau, 1. April 1889.

C. Becher
in Firma: Lichtenberg'sche Musikhandlung
(C. Becher)
und in Firma: C. Becher Verlag.

[14863] Einem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich mein 1886 gegr. Geschäft zur Buchhandlung erweitere. Ich bitte um Zusendung von Wahzetteln u. s. w. Die Kommission hat seit Febr. vor. Jahres Herr Herm. Hude in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Alb. Petersdorf in Rottbus,
Fabrik und Lager
von Journal-Verzeichnisse-Mappen.

[14919] Für meine hierorts unter der Firma **Robert Martin**

bestehende Buch- und Papierhandlung werde ich künftig meinen Bedarf direkt über Leipzig beziehen und war Herr Robert Hoffmann daselbst so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, April 1889.

Robert Martin.

Verkaufsanträge.

[14646] Ein Werk, Rechenhelfer, für Gemeinde-Verwaltungen, Kaufleute, Bauhandwerker, Rechnungsbureau sehr geeignet, ist im ganzen und billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter D. M. 14646 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

Kaufgesuche.

[13795] Ich suche eine mittelgrosse Leihbibliothek zu kaufen. Gef. Angebote mit Angabe des Preises bitte ich unter „Leihbibliothek“ an meine Adresse zu senden.

Leipzig.

Ambr. Abel.

[14644] Solides Berliner Sortiment mittleren Umfanges, womöglich mit Fremdenverkehr, wird zu erwerben gesucht. Angebote m. genauen Angaben über Umsatz, Spesen, Reingewinn unter R. S. 49 postlag. Berlin Amt 49. Diskretion Ehrensache.

[12765] Tücht. jung. Mann (10 J. im Buchh.), welcher über ein Barvermögen von 12000 M verfügt, sucht eine solide Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Mittelddeutschland jetzt oder später zu erwerben. Suchender würde vor definitiver Uebernahme gern einige Zeit im Geschäft arbeiten. Diskretion selbstverständlich. Gef. Angebote unter E. S. 13 postlagernd Rheydt (Rheinprov.).

[9197] Für zwei mir persönlich bekannte tüchtige Buchhändler suche ich ein solides Sortiment mit einem Umsatze von mindestens 50000 M käuflich zu erwerben. Der Reingewinn muss aus den Büchern genau zu ermitteln sein. Am liebsten wird auf eine Handlung in Mittel- oder Süddeutschland oder Rheinlande reflektiert. Nachweis der verfügbaren Barmittel steht zu Diensten. Gef. Angebote, die diskret behandelt werden, bitte ich mir zukommen zu lassen.

Leipzig, März 1889.

Bernhard Hermann.

Fertige Bücher.

Zwei Tanzreigen
(Contre u. Quadrille)
in deutscher Sprache

2. Aufl. 50 δ ord., 30 δ bar u. 7/6.

[87] **Karl Bauch,** Verlagskto. in Gera

Adolf Zeig in Leipzig.

[14082]

Zur bevorstehenden

Konfirmationszeit

bitte ich um erneute Verwendung für:

Vater Unser
in Bildern

von

Paul Schumann.

Ausgabe für **Protestanten:**

Mit einer Dichtung von
Martin Luther.

Dritte Auflage.

Ausgabe für **Katholiken:**

Mit einer Dichtung von
F. W. Weber.

Quartformat. Prachtband ganz in Kalbleder. 20 M ord., 14 M no. bar; 7 Exemplare 90 M netto bar. — Prachtband in Kaliko 12 M ord., 8 M 40 δ netto bar; 7 Exemplare 53 M 40 δ netto bar.

Die Abendmahlskinder.

Eine religiöse Idylle

von

Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.

Illustriert von Erwin Oehme.

Zweite Auflage.

Preis 12 M ord., 8 M 40 δ netto bar.
7 Exemplare 53 M 40 δ no. bar.

A. W. Kafemann in Danzig.

[14560]

Soeben erschien:

Die

Wirksamkeit d. Versuchs-Molkerei

zu Kleinhof-Tapiau in Ostpreussen während der Zeit vom 1. October 1887 bis 30. September 1888 im Anschlusse an die Leistungen der Provinzen Ost- und Westpreussen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft und Viehzucht.

Kurz geschildert von

Professor Dr. W. Fleischmann,

Director des landwirtschaftlichen Instituts der Königl. Universität zu Königsberg i. Pr. und Vorsitzender der Kommission für Verwaltung der Versuchs-Molkerei Kleinhof-Tapiau.

gr. 8^o. 6 Bogen. Preis broschiert

1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto, 1 M bar.

Ich bitte zu verlangen.

Danzig, April 1889.

A. W. Kafemann.